

Die Zukunft liegt in deinen Händen

Konferenz zur Zukunft Europas



Worum geht es bei der Konferenz zur Zukunft Europas?



Die Konferenz zur Zukunft Europas ist eine einzigartige und günstige Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger Europas, über Herausforderungen und Prioritäten für Europa zu diskutieren. Die Konferenz bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wünsche für die Zukunft der Europäischen Union einzubringen und ihren künftigen Kurs so mitzugestalten – und zwar ganz gleich, woher Sie kommen und was Sie tun.

Das Europäische Parlament, der Rat und die Europäische Kommission haben sich verpflichtet, den Europäerinnen und Europäern Gehör zu schenken und ihre Empfehlungen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten weiterzuverfolgen.

Im Rahmen der Konferenz sollen bis zum Frühjahr 2022 Schlussfolgerungen und Leitlinien für die Zukunft Europas erarbeitet werden.

Wer kann teilnehmen?



EU-Bürgerinnen und -Bürger aus allen Gesellschaftsschichten und aus allen Ecken der Union, wobei vor allem jungen Europäerinnen und Europäern eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der Zukunft des europäischen Projekts zukommen soll.

Europäische, nationale, regionale und lokale Behörden sowie zivilgesellschaftliche und andere Organisationen, die Veranstaltungen organisieren und Ideen einbringen möchten.

Alle Teilnehmenden müssen die in der [Charta](#) der Konferenz verankerten Grundsätze achten.

Verschafe dir Gehör

<https://futureu.europa.eu>

Was sind die einzelnen Bestandteile der Konferenz?

Mehrsprachige digitale Plattform: Hier können Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen austauschen und eigene Beiträge hochladen. Diese werden während der gesamten Laufzeit der Konferenz gesammelt, analysiert und veröffentlicht.

Dezentrale Veranstaltungen: Bürgerinnen und Bürger, Organisationen sowie nationale, regionale und lokale Behörden in ganz Europa richten dezentrale Veranstaltungen aus, die in virtueller oder hybrider Form oder als Präsenzveranstaltungen¹ stattfinden können.

Europäische Bürgerforen: Im Rahmen dieser Foren werden verschiedene Themen erörtert, wobei die von den Bürgerinnen und Bürgern über die digitale Plattform eingereichten Beiträge als Grundlage dienen. Ihre Zusammensetzung wird in Bezug auf geografische Herkunft, Geschlecht, Alter, sozioökonomischen Hintergrund und/oder Bildungsniveau der Teilnehmenden repräsentativ sein.

Plenarversammlungen der Konferenz: Hier wird sichergestellt, dass die im Rahmen der nationalen und europäischen Bürgerforen geäußerten Empfehlungen nach Themen geordnet und ergebnisoffen erörtert werden, ohne dass sich die Debatte dabei auf vorab bestimmte Politikbereiche beschränkt.

Eine Plenarversammlung der Konferenz setzt sich gleichberechtigt aus Vertretern des Europäischen Parlaments, des Rates und der Europäischen Kommission sowie aus Vertretern aller nationalen Parlamente und aus Bürgerinnen und Bürgern zusammen.

Auch der Ausschuss der Regionen, der Wirtschafts- und Sozialausschuss, die Sozialpartner und die Zivilgesellschaft werden vertreten sein.

Bei Diskussionen über die internationale Rolle der Union wird ferner der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik hinzugezogen.

Ein Exekutivausschuss wird dafür zuständig sein, die Schlussfolgerungen der Plenarversammlung auszuarbeiten und zu veröffentlichen.

Welche Rolle spielt die digitale Plattform?



Die digitale Plattform stellt die zentrale Anlaufstelle der Konferenz dar: Hier haben Sie die Möglichkeit, sich aktiv an der Konferenz zu beteiligen und Ihre Meinung zu sagen. Sie können sich zu Europa und den Ihrer Ansicht nach erforderlichen Veränderungen äußern, die Meinungen anderer erfahren, Veranstaltungen in Ihrer Nähe finden oder Ihre eigene Veranstaltung organisieren und bei den Fortschritten und Ergebnissen der Konferenz auf dem neuesten Stand bleiben.

Wie kann ich meine Meinung einbringen?

Wählen Sie einfach aus einem breiten Spektrum das Thema Ihres Beitrags und teilen Sie den anderen Teilnehmenden der Konferenz Ihre Meinung mit. Sie können sich auch zu sonstigen Themen äußern, die Ihnen am Herzen liegen Ihre Ideen werden während der gesamten Laufzeit der Konferenz gesammelt, analysiert und veröffentlicht.

Anschließend fließen sie in die Diskussionen im Rahmen der Europäischen Bürgerforen und der Plenarversammlungen ein. Durch einen Feedback-Mechanismus wird sichergestellt, dass die im Rahmen der Konferenz vorgebrachten Ideen auch zu konkreten Empfehlungen für EU-Maßnahmen führen.



Die endgültigen Schlussfolgerungen der Konferenz werden den Präsidenten des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Präsidentin der Kommission in einem Bericht vorgestellt. Die drei Organe werden daraufhin innerhalb ihres jeweiligen Zuständigkeitsbereichs und im Einklang mit den Verträgen zeitnah prüfen, wie die Schlussfolgerungen dieses Berichts wirksam weiterverfolgt werden können.

¹ Je nach Entwicklung der Coronavirus-Pandemie und unter Einhaltung etwaiger damit verbundener Beschränkungen.

Wer leitet die Konferenz?

Die Konferenz findet unter dem **gemeinsamen Vorsitz** der drei EU-Organe statt, die jeweils durch



David Sassoli,
den Präsidenten des
Europäischen Parlaments



António Costa,
als Vertreter des turnusmäßig
wechselnden Vorsitzes des Rates
der Europäischen Union



Ursula von der Leyen,
die Präsidentin der
Europäischen Kommission

vertreten werden.

Der gemeinsame Vorsitz wird von einem **Exekutivausschuss** unterstützt, dessen Vorsitz ebenfalls gemeinsam von den drei Organen geführt wird:



Guy Verhofstadt,
Mitglied des
Europäischen
Parlaments



Ana Paula Zacarias,
portugiesische Staatssekretärin
für europäische Angelegenheiten,
als Vertreterin des turnusmäßig
wechselnden Vorsitzes des Rates
der Europäischen Union



Dubravka Šuica,
Vizepräsidentin der Europäischen
Kommission und zuständig für
Demokratie und Demografie

Der Exekutivausschuss erstattet dem gemeinsamen Vorsitz regelmäßig Bericht.

Der Exekutivausschuss ist dafür zuständig, einvernehmlich Beschlüsse über die Arbeiten, Verfahren und Veranstaltungen im Rahmen der Konferenz zu fassen, den weiteren Verlauf der Konferenz zu beaufsichtigen und die Plenarversammlungen der Konferenz vorzubereiten, einschließlich der Beiträge der Bürgerinnen und Bürger und entsprechender Folgemaßnahmen.

Die Arbeiten des Exekutivausschusses werden durch ein **gemeinsames Sekretariat** von begrenzter Größe unterstützt, in dem die drei Organe gleichberechtigt durch Beamtinnen und Beamte vertreten sind.

The Conference on the Future of Europe is yours.

Verschafe dir Gehör und melden Sie sich noch heute auf der Plattform zur Konferenz zur Zukunft Europas an.

Die Zukunft liegt in deinen Händen

#TheFutureIsYours

<https://futureu.europa.eu>

Verschafe dir Gehör



Konferenz
zur **Zukunft**
Europas

© Europäische Union, 2021.

Die Weiterverwendung dieses Dokuments ist mit Nennung der Quelle und Angabe etwaiger Änderungen erlaubt (Lizenz „Creative Commons Attribution 4.0 International“). Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden. Alle Abbildungen: © Europäische Union, sofern nicht anders angegeben. Icons © Flaticon – Alle Rechte vorbehalten.

Print ISBN 978-92-76-36142-8 doi:10.2775/417206 NA-02-21-497-DE-C
PDF ISBN 978-92-76-36042-1 doi:10.2775/423543 NA-02-21-497-DE-N